

A Tagungsband

Öffentliche Förderung | BMWi/AiF | Deutsch

Dieser Bericht ist das wissenschaftliche Ergebnis einer Forschungsaufgabe, die von der Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen (FVV) e. V. gestellt und am [Name Forschungsstelle 1] (Abkürzung der Forschungsstelle 1) der [Name Universität oder Forschungsorganisation] unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname Forschungsstellenleiter 1] und am [Name Forschungsstelle 2] (Abkürzung der Forschungsstelle 2) der [Name Universität oder Forschungsorganisation] unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname Forschungsstellenleiter 2] bearbeitet wurde.

Die FVV dankt den Professoren [Nachname Forschungsstellenleiter 1] und [Nachname Forschungsstellenleiter 2] und den wissenschaftlichen Bearbeitern [Titel Vorname Nachname] (Abkürzung Forschungsstelle 1) und [Titel Vorname Nachname] (Abkürzung Forschungsstelle 2) für die Durchführung des Vorhabens sowie der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF) e. V. für die finanzielle Förderung. Das Vorhaben wurde von einem Arbeitskreis der FVV unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname] (Firma) begleitet. Diesem projektbegleitenden Ausschuss gebührt unser Dank für die große Unterstützung.

Insbesondere danken wir der [Firma, Organisation oder Forschungsstelle] für [...].

Das Forschungsvorhaben wurde im Rahmen des Programms zur Förderung der industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF-Nr. 12345 N/1) vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) über die Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF) e. V. aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

Gefördert durch:



Beispiel | FVV-Projekt Nr. 1150 »Betriebsfestigkeit Hartlötverbindungen«

Dieser Bericht ist das wissenschaftliche Ergebnis einer Forschungsaufgabe, die von der Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen (FVV) e. V. gestellt und am Fraunhofer Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit (LBF) in Darmstadt unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Tobias Melz, am Lehrstuhl für Werkstofftechnologie (LWT) der Technischen Universität Dortmund unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.Ing. Wolfgang Tillmann und am Institut für Oberflächentechnik (IOT) der RWTH Aachen unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Kirsten Bobzin bearbeitet wurde.

Die FVV dankt den Professoren Melz, Tillmann und Bobzin und den wissenschaftlichen Bearbeitern Dr.-Ing. Jörg Baumgartner (LBF), Dipl.-Ing. Matthias Manka (LWT), Dipl.-Ing. Norman Sievers (LWT) und M. Sc. Stefanie Wiesner (IOT) für die Durchführung des Vorhabens sowie der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF) e. V. für die finanzielle Förderung. Das Vorhaben wurde von einem Arbeitskreis der FVV unter der Leitung von Dr. Thorsten Schütt (Robert Bosch) begleitet. Diesem projektbegleitenden Ausschuss gebührt unser Dank für die große Unterstützung.

Das Forschungsvorhaben wurde im Rahmen des Programms zur Förderung der industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF-Nr. 17766 N) vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) über die Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF) e. V. aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

Gefördert durch:



Public Funding | BMWi/AiF | English

This report is the scientific result of a research project undertaken by the FVV (The Research Association for Combustion Engines eV) and performed by [Name of research & technology performer 1] (abbreviation RTP 1) at [Name of the university or research institute] under the direction of [Title First name Last name of the director of RTP 1] and by [Name of research & technology performer 2] (abbreviation RTP 2) at [Name of the university or research institute] under the direction of [Title First name Last name of the director of RTP 2].

The FVV would like to thank the professors [Last name of the director of RTP 1] and [Last name of the director of RTP 2] and their scientific research assistants - [Title First name Last name] (abbreviation RTP 1) and [Title First name Last name] (abbreviation RTP 2) - for the implementation of the project. Special thanks are due to the AiF (German Federation of Industrial Research Associations eV) for funding the project. The project was conducted by an expert group led by [Title First name Last name] (Company name). We greatly acknowledge the support received from the chairman/chairwoman and from all members of the project user committee.

In addition, we would like to thank [Name of company, organisation or research office] for the provision of [].

The research project was carried out in the framework of the industrial collective research programme (IGF No. 12345 N/1). It was supported by the Federal Ministry for Economic Affairs and Energy (BMWi) through the AiF (German Federation of Industrial Research Associations eV) based on a decision taken by the German Bundestag.

Supported by:



on the basis of a decision
by the German Bundestag



Example | FVV Project No. 1150 »Fatigue Strength of Brazed Components«

This report is the scientific result of a research project undertaken by the FVV (The Research Association for Combustion Engines eV) and performed by the Fraunhofer Institute for Structural Durability and System Reliability (LBF) in Darmstadt under the direction of Prof. Dr.-Ing. Tobias Melz, by the Chair of Tool Technologies (LWT) at TU Dortmund University under the direction of Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.Ing. Wolfgang Tillmann and by the Surface Engineering Institute of RWTH Aachen University under the direction of Prof. Dr.-Ing. Kirsten Bobzin.

The FVV would like to thank the professors Melz, Tillmann and Bobzin and their scientific research assistants - Dr.-Ing. Jörg Baumgartner (LBF), Dipl.-Ing. Matthias Manka (LWT), Dipl.-Ing. Norman Sievers (LWT) and Stefanie Wiesner, M. Sc. (IOT) - for the implementation of the project. Special thanks are due to the AiF (German Federation of Industrial Research Associations eV) for funding the project. The project was conducted by an expert group led by Dr. Thorsten Schütt (Robert Bosch). We gratefully acknowledge the support received from the chairman and from all members of the project user committee.

The research project was carried out in the framework of the industrial collective research programme (IGF No. 17766 N). It was supported by the Federal Ministry for Economic Affairs and Energy (BMWi) through the AiF (German Federation of Industrial Research Associations eV) based on a decision taken by the German Bundestag.

Supported by:



Öffentliche Förderung | BMWi/AiF/CORNET | Deutsch

Dieser Bericht ist das wissenschaftliche Ergebnis einer Forschungsaufgabe, die von der Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen (FVV) e. V. gestellt und am [Name Forschungsstelle 1] (Abkürzung der Forschungsstelle 1) der [Name Universität oder Forschungsorganisation] unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname Forschungsstellenleiter 1] und am [Name Forschungsstelle 2] (Abkürzung der Forschungsstelle 2) der [Name Universität oder Forschungsorganisation] unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname Forschungsstellenleiter 2] bearbeitet wurde.

Die FVV dankt den Professoren [Nachname Forschungsstellenleiter 1] und [Nachname Forschungsstellenleiter 2] und den wissenschaftlichen Bearbeitern [Titel Vorname Nachname] (Abkürzung Forschungsstelle 1) und [Titel Vorname Nachname] (Abkürzung Forschungsstelle 2) für die Durchführung des Vorhabens sowie der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF) e. V. für die finanzielle Förderung im Rahmen des internationalen Förderprogramms CORNET (Collective Research Networking). Das Vorhaben wurde von einem Arbeitskreis der FVV unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname] (Firma) begleitet. Diesem projektbegleitenden Ausschuss gebührt unser Dank für die große Unterstützung.

Insbesondere danken wir der [Firma, Organisation oder Forschungsstelle] für [...].

Das Forschungsvorhaben wurde im Rahmen des Programms zur Förderung der industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF/CORNET-Nr. 123 EN) vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BWi) über die Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF) e. V. aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

Gefördert durch:



Beispiel | FVV-Projekt Nr. 1177 »Methan katalytisch II«

Dieser Bericht ist das wissenschaftliche Ergebnis einer Forschungsaufgabe, die von der Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen (FVV) e. V. gestellt und am Institut für Technische Chemie und Polymerchemie (ITCP) des Karlsruher Instituts für Technologie unter der Leitung von Prof. Dr. Olaf Deutschmann und Prof. Dr. Jan-Dierk Grunwaldt bearbeitet wurde.

Die FVV dankt den Professoren Deutschmann und Grunwaldt und den wissenschaftlichen Bearbeitern Dr. Alexey Boubnov, Dr. Maria Casapu, Dipl.-Chem. Andreas Gremminger und Dipl.-Ing. Bentholda Torkashvand (alle ITCP) für die Durchführung des Vorhabens sowie der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF) e. V. für die finanzielle Förderung im Rahmen des internationalen Förderprogramms CORNET (Collective Research Networking). Das Vorhaben wurde von einem Arbeitskreis der FVV unter der Leitung von Dr. Christian Breuer (Heraeus Deutschland) begleitet. Diesem projektbegleitenden Ausschuss gebührt unser Dank für die große Unterstützung.

Das Forschungsvorhaben wurde im Rahmen des Programms zur Förderung der industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF/CORNET-Nr. 128 EN) vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) über die Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF) e. V. aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

Gefördert durch:



Public Funding | BMWi/AiF/CORNET | English

This report is the scientific result of a research project undertaken by the FVV (The Research Association for Combustion Engines eV) and performed by [Name of research & technology performer 1] (abbreviation RTP 1) at [Name of the university or research institute] under the direction of [Title First name Last name of the director of RTP 1] and by [Name of research & technology performer 2] (abbreviation RTP 2) at [Name of the university or research institute] under the direction of [Title First name Last name of the director of RTP 2].

The FVV would like to thank the professors [Last name of the director of RTP 1] and [Last name of the director of RTP 2] and their scientific research assistants - [Title First name Last name] (abbreviation RTP 1) and [Title First name Last name] (abbreviation RTP 2) - for the implementation of the project. Special thanks are due to the AiF (German Federation of Industrial Research Associations eV) for funding the project within the framework of the collective research networking (CORNET) programme. The project was conducted by an expert group led by [Title First name Last name] (Company name). We gratefully acknowledge the support received from the chairman/chairwoman and from all members of the project user committee.

In addition, we would like to thank [Name of company, organisation or research office] for the provision of [].

The research project was carried out in the framework of the industrial collective research programme (IGF/CORNET No. 123 EN). It was supported by the Federal Ministry for Economic Affairs and Energy (BMWi) through the AiF (German Federation of Industrial Research Associations eV) based on a decision taken by the German Bundestag.

Supported by:



Example | FVV Project No. 1177 »Methane catalytic II«

This report is the scientific result of a research project undertaken by the FVV (The Research Association for Combustion Engines eV) and performed by the Institute for Chemical Technology and Polymer Chemistry (ITCP) at Karlsruhe Institute of Technology (KIT) under the direction of Prof. Dr. Olaf Deutschmann and Prof. Dr. Jan-Dierk Grunwaldt.

The FVV would like to thank the professors Deutschmann and Grunwaldt and their scientific research assistants - Dr. Alexey Boubnov, Dr. Maria Casapu, Dipl.-Chem. Andreas Gremminger and Dipl.-Ing. Bentholda Torkashvand (all ITCP) - for the implementation of the project. Special thanks are due to the AiF (German Federation of Industrial Research Associations eV) for funding the project within the framework of the collective research networking (CORNET) programme. The project was conducted by an expert group led by Dr. Christian Breuer (Heraeus Deutschland). We greatly acknowledge the support received from the chairman and from all members of the project project user committee.

The research project was carried out in the framework of the industrial collective research programme (IGF/CORNET No. 128 EN). It was supported by the Federal Ministry for Economic Affairs and Energy (BMWi) through the AiF (German Federation of Industrial Research Associations eV) based on a decision taken by the German Bundestag.

Supported by:



on the basis of a decision
by the German Bundestag



Öffentliche Förderung | BMBF/ BMEL/FNR / DFG / ... | Deutsch

Dieser Bericht ist das wissenschaftliche Ergebnis einer Forschungsaufgabe, die von der Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen (FVV) e. V. gestellt und am [Name Forschungsstelle 1] (Abkürzung der Forschungsstelle 1) der [Name Universität oder Forschungsorganisation] unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname Forschungsstellenleiter 1] und am [Name Forschungsstelle 2] (Abkürzung Forschungsstelle 2) der [Name Universität oder Forschungsorganisation] unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname Forschungsstellenleiter 2] bearbeitet wurde.

Die FVV dankt den Professoren [Nachname Forschungsstellenleiter 1] und [Nachname Forschungsstellenleiter 2] und den wissenschaftlichen Bearbeitern [Titel Vorname Nachname] (Abkürzung Forschungsstelle 1) und [Titel Vorname Nachname] (Abkürzung Forschungsstelle 2) für die Durchführung des Vorhabens sowie der/dem [Name des Fördergebers] für die finanzielle Förderung. Das Vorhaben wurde von einem Arbeitskreis der FVV unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname] (Firma) begleitet. Diesem Arbeitskreis gebührt unser Dank für die große Unterstützung.

Insbesondere danken wir der [Firma, Organisation oder Forschungsstelle] für [...].

[Allgemein:]

Die Arbeit wurde durch [Name des Fördergebers/der Fördergeber] finanziell gefördert.

[Förderung durch BMEL/FNR]

Das Forschungsvorhaben wurde vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) durch die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) e. V. aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages (Fördernr. 12345678) gefördert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Beispiel | FVV-Projekt Nr. 1186 »Kraftstoffveränderungen III«

Dieser Bericht ist das wissenschaftliche Ergebnis einer Forschungsaufgabe, die von der Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen (FVV) e. V. gestellt und am Lehrstuhl für Kolbenmaschinen und Verbrennungsmotoren (LVK) der Universität Rostock unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Horst Harndorf und Prof. Dr.-Ing. Bert Buchholz bearbeitet wurde.

Die FVV dankt den Professoren Harndorf und Buchholz und den wissenschaftlichen Bearbeitern Dipl.-Ing. René Junk, M. Sc. Matthias Nowotny, Dr. rer. nat. Ulrike Schümann und Dr.-Ing. Christian Fink (alle LVK) für die Durchführung des Vorhabens sowie der Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe (FNR) e. V. für die finanzielle Förderung. Das Vorhaben wurde von einem Arbeitskreis der FVV unter der Leitung von Dr.-Ing. Manuel Boog (MTU Friedrichshafen) begleitet. Diesem projektbegleitenden Ausschuss gebührt unser Dank für die große Unterstützung.

Insbesondere danken wir der Firma L'Orange für die kostenfreie Fertigung der Spaltmodellmittenteile und der Stifte, der Firma Continental für die Bereitsstellung von Injektoren, (...) und der Firma ERC für die Bereitstellung von Kraftstoffadditiven.

Die Arbeit wurde durch die FVV und das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) e. V. als Projektträger des BMEL für das Förderprogramm Nachwachsende Rohstoffe (FKZ 22033814) finanziell gefördert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Eigenmittelförderung FVV | Deutsch

Dieser Bericht ist das wissenschaftliche Ergebnis einer Forschungsaufgabe, die von der Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen (FVV) e. V. gestellt und am [Name Forschungsstelle 1] (Abkürzung der Forschungsstelle 1) der [Name Universität oder Forschungsorganisation] unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname Forschungsstellenleiter 1] und am [Name Forschungsstelle 2] (Abkürzung der Forschungsstelle 2) der [Name Universität oder Forschungsorganisation] unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname Forschungsstellenleiter 2] bearbeitet wurde.

Die FVV dankt den Professoren [Nachname Forschungsstellenleiter 1] und [Nachname Forschungsstellenleiter 2] und den wissenschaftlichen Bearbeitern [Titel Vorname Nachname] (Abkürzung Forschungsstelle 1) und [Titel Vorname Nachname] (Abkürzung Forschungsstelle 2) für die Durchführung des Vorhabens. Das Vorhaben wurde von einem Arbeitskreis der FVV unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname] (Firma) begleitet. Diesem projektbegleitenden Ausschuss gebührt unser Dank für die große Unterstützung.

Insbesondere danken wir der [Firma, Organisation oder Forschungsstelle] für [...].

Die Arbeit wurde durch die Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen (FVV) e. V. aus Eigenmitteln finanziell gefördert.

Beispiel | FVV-Projekt Nr. 1216 »Ausscheidung Austenite«

Dieser Bericht ist das wissenschaftliche Ergebnis einer Forschungsaufgabe, die von der Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen (FVV) e. V. gestellt und am Institut für Werkstoffkunde (IfW) der Technischen Universität Darmstadt unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Matthias Oechsner und am Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik (IWM) in Freiburg unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Peter Gumbsch bearbeitet wurde.

Die FVV dankt den Professoren Oechsner und Gumbsch und den wissenschaftlichen Bearbeitern Dr. Falk Müller (IfW), Dipl.-Ing. Peter Schmitt (IfW), Dipl.-Ing. Philipp von Hartrott (IWM) und Dr. Christoph Schweizer (IWM) für die Durchführung des Vorhabens. Das Vorhaben wurde von einem Arbeitskreis der FVV unter der Leitung von Dr. Friedrich Ohmenhäuser (BMW) begleitet. Diesem projektbegleitenden Ausschuss gebührt unser Dank für die große Unterstützung.

Insbesondere danken wir dem Eisenwerk Hasenclever & Sohn für die Bereitstellung des Versuchswerkstoffes.

Die Arbeit wurde durch die Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen (FVV) e. V. aus Eigenmitteln finanziell gefördert.

Gemischte Förderung | Deutsch

Dieser Bericht ist das wissenschaftliche Ergebnis einer Forschungsaufgabe, die von der Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen (FVV) e. V. gestellt und am [Name Forschungsstelle 1] (Abkürzung der Forschungsstelle 1) der [Name Universität oder Forschungsorganisation] unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname Forschungsstellenleiter 1] und am [Name Forschungsstelle 2] (Abkürzung der Forschungsstelle 2) der [Name Universität oder Forschungsorganisation] unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname Forschungsstellenleiter 2] bearbeitet wurde.

Die FVV dankt den Professoren [Nachname Forschungsstellenleiter 1] und [Nachname Forschungsstellenleiter 2] und den wissenschaftlichen Bearbeitern [Titel Vorname Nachname] (Abkürzung Forschungsstelle 1) und [Titel Vorname Nachname] (Abkürzung Forschungsstelle 2) für die Durchführung des Vorhabens. Das Vorhaben wurde von einem Arbeitskreis der FVV unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname] (Firma) begleitet. Diesem projektbegleitenden Ausschuss gebührt unser Dank für die große Unterstützung.

Insbesondere danken wir der [Firma, Organisation oder Forschungsstelle] für [...].

Die Arbeit wurde durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) e. V. (Fördernr. 12345678) und Eigenmittel der Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen (FVV) e. V. finanziell gefördert.

Beispiel | FVV-Projekt Nr. 1133 »CFD BSZ II«

Dieser Bericht ist das wissenschaftliche Ergebnis einer Forschungsaufgabe, die von der Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen (FVV) e. V. gestellt und am Lehrstuhl für Numerische Thermofluidynamik (NTFD) der Technischen Universität Bergakademie Freiberg unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Christian Hasse, (...) , im Fachgebiet Energie und Kraftwerkstechnik (EKT) der Technischen Universität Darmstadt unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Johannes Janicka und am Institut für Verbrennung und Gasdynamik (IVG) der Universität Duisburg-Essen unter der Leitung von Prof. Dr. rer. nat. Christof Schulz bearbeitet wurde.

Die FVV dankt den Professoren Hasse, Janicka und Schulz und den wissenschaftlichen Bearbeitern Dipl.-Ing. Esra Yildar (EKT), M.Sc. Stefan Buhl und Dr.-Ing. Martin Schild (IVG) für die Durchführung des Vorhabens. Das Vorhaben wurde von einem Arbeitskreis der FVV unter der Leitung von Dr.-Ing. Thorsten Unger (Dr. Ing. h.c. F. Porsche) begleitet. Diesem projektbegleitenden Ausschuss gebührt unser Dank für die große Unterstützung.

Die Arbeit wurde durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) e. V. (Fördernr. 12345678) und Eigenmittel der Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen (FVV) e. V. finanziell gefördert.

B Fachpresse | Allgemein

Förderung BMWi/AiF | Deutsch

Das FVV-Forschungsvorhaben wurde am [Name Forschungsstelle 1] (Abkürzung der Forschungsstelle 1) der [Name Universität oder Forschungsorganisation] unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname Forschungsstellenleiter 1] und am [Name Forschungsstelle 2] (Abkürzung der Forschungsstelle 2) der [Name Universität oder Forschungsorganisation] unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname Forschungsstellenleiter 2] durchgeführt. Es wurde durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) über die Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF) e. V. (IGF-Nr. 17982 N/1) finanziell gefördert und von einem Arbeitskreis unter der Leitung von Titel Vorname Nachname, (Name Firma), begleitet. Die Autoren bedanken sich bei den Fördergebern, der Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen e. V. und allen Projektbeteiligten für die Unterstützung des Vorhabens.

Förderung BMWi/AiF | Englisch

The FVV research project was performed by [Name of research & technology performer 1] (abbreviation RTP 1) at [Name of the university or research institute] under the direction of [Title first name last name of the director of RTP 1] and by [Name of research & technology performer 2] (abbreviation RTP 2) at [Name of the university or research institute] under the direction of [Title First name Last name of the director of RTP 2]. It was supported by the Federal Ministry for Economic Affairs and Energy (BMWi) and the AIF (German Federation of Industrial Research Associations eV) within the framework of the industrial collective research (IGF) programme (IGF No. 17982 N/1). The project was conducted by an expert group led by [Title First name Last name], (Company name). The authors gratefully acknowledge the support received from the funding organisations, from the FVV (Research Association for Combustion Engines eV) and from all project participants.

Öffentliche Förderung | Deutsch

Das FVV-Forschungsvorhaben wurde am [Name Forschungsstelle 1] (Abkürzung der Forschungsstelle 1) der [Name Universität oder Forschungsorganisation] unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname Forschungsstellenleiter 1] und am [Name Forschungsstelle 2] (Abkürzung der Forschungsstelle 2) der [Name Universität oder Forschungsorganisation] unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname Forschungsstellenleiter 2] durchgeführt. Es wurde durch [Name des Fördergebers] finanziell gefördert und von einem Arbeitskreis unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname], (Name Firma), begleitet. Die Autoren bedanken sich bei den Fördergebern, der Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen e. V. und allen Projektbeteiligten für die Unterstützung des Vorhabens.

Öffentliche Förderung | Englisch

The FVV research project was performed by [Name of research & technology performer 1] (abbreviation RTP 1) at [Name of the university or research institute] under the direction of [Title First name Last name of the director of RTP 1] and by [Name of research & technology performer 2] (abbreviation RTP 2) at [Name of the university or research institute] under the direction of [Title First name Last name of the director of RTP 2]. The project was supported by [Name of the funding organisation] and conducted by an expert group under the direction of [Title First name Last name], (Company name). The authors gratefully acknowledge the support received from the funding organisation(s), from the FVV (Research Association for Combustion Engines eV) and from all project participants.

Eigenmittel FVV | Deutsch

Das FVV-Forschungsvorhaben wurde am [Name Forschungsstelle 1] (Abkürzung der Forschungsstelle 1) der [Name Universität oder Forschungsorganisation] unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname Forschungsstellenleiter 1] und am [Name Forschungsstelle 2] (Abkürzung der Forschungsstelle 2) der [Name Universität oder Forschungsorganisation] unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname Forschungsstellenleiter 2] durchgeführt. Es wurde von der FVV mit Eigenmitteln finanziell gefördert und von einem Arbeitskreis unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname], (Name Firma), begleitet. Die Autoren bedanken sich bei der Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen (FVV) e. V. und allen Projektbeteiligten für die Unterstützung des Vorhabens.

Eigenmittel FVV | Englisch

The FVV research project was performed by [Name of research & technology performer 1] (abbreviation RTP 1) at [Name of the university or research institute] under the direction of [Title First name Last name of the director of RTP 1] and by [Name of research & technology performer 2] (abbreviation RTP 2) at [Name of the university or research institute] under the direction of [Title First name Last name of the director of RTP 2]. The project was funded by the FVV from own resources and conducted by an expert group under the direction of [Title First name Last name], (Company name). The authors gratefully acknowledge the support received from the Research Association for Combustion Engines (FVV) eV and from all project participants.

Stand: 24.08.2017 | PT